

# ZON - Interview

**Beitrag von „plattypus“ vom 6. Oktober 2017 08:15**

## [Zitat von DeadPoet](#)

Ist Unterrichtsausfall - so lange nicht über Wochen ein bestimmtes Fach ausfällt - wirklich das große Problem, zu dem er gemacht wird?

Das wollte ich gerade sagen.

Ich finde diese ewigen Diskussionen zum Stundenausfall wegen Krankheit etc. irgendwie total abartig. Die paar Stunden, die da ausfallen, machen den Kohl nicht fett.

Die weitaus größere Baustelle sehe ich bei den Stunden, die gar nicht erst im Stundenplan für die Schpler auftauchen, weil aufgrund von Lehrermangel vorab mal gleich zusammengestrichen wird. Was meint ihr, wie toll das ist, wenn in einer Klasse ein Fach von einer Doppelstunde im kompletten Schuljahr auf eine Stunde in nur einem Halbjahr zusammengekürzt wird wegen Lehrermangel. Trotzdem soll man die Azubis auf die gleiche Abschlußprüfung vorbereiten, obwohl mal eben 75% der Unterrichtszeit wegfallen.

Nur diesen Unterrichtsausfall sieht niemand, weil er natürlich nicht offensichtlich für die Eltern in Erscheinung tritt. Wer vergleicht schon die Stundenpläne der letzten 20 Jahre, um nach solchen Kürzungen zu suchen?